

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 4 (1900)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster und Ware franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Inhalts-Verzeichnis des 4. Heftes.

Seite	Seite		
Arthur Achleitner. Das Teufelsboot. Dritte Fortsetzung. Mit Kopfleiste von R. Hardmeier: Studie aus dem Weingarten und einem Studienkopf desselben Künstlers	73	Adolf Böglins. Kinderball. Mit Originalillustration	92
Isabelle Kaiser. Winterlieb	80	Dr. F. G. Stebler. An der Grenze der menschlichen Kultur in den Alpen. Mit zwei Originalillustrationen nach photograph. Aufnahmen des Autors	93
Donald Wedekind. Baden im Margau. Mit dreizehn Originalzeichnungen	81	* * * Stefano Riva, seit 50 Jahren Gemeindeschreiber in Lugano. Mit Bildnis	96
Otto Sutermeister. Skrupulösissimus	88	Hans Müller-Irminger. Am Abend. Gedicht	96
Gustav Hasler. Drei Tage vor Weihnachten auf dem Weiternhorn. Mit zwei Originalillustrationen nach photograph. Aufnahmen des Autors	89	Paul Schmitz. Ferne Berge. Gedicht	96
		Echo aus Nah und Fern: Baub-Bovh-Ausstellung	
		in Genf. — Der Schweizerische Bundesrat. — Eidg. Turnfest in La Chaux-de-Fonds 1900. Umsch. F. Walther Ilges: Die Attacke. — Schweizerischer Verlag: "Quo vadis?" historischer Roman aus der Zeit Neros von Heinrich Stenkeleitz. — Seiden-Mode-Bericht. — Kochrezepte	
		Kunstbeilage: Die Pelzmühze. Gemälde von Konrad Grob.	
		Titelblatt. Am Ziel. Originalzeichnung von H. B. Wieland.	

Als
Kräftigungsmittel
für
Kinder und Erwachsene
unerreichbar!
Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung!

Herr Dr. med. Wilh. Fischer, Heilschaftsarzt in Prag schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen machte ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmkatarrhe) stark herabgekommen und so blutarm waren, dass ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut. Mein schwerster Fall, bei einem scrophulösen Knaben, zeigte den besten und auffallendsten Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag im Bettchen liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, so dass ihn die Eltern nicht genug bewachen können.“

Herr Dr. med. Hch. Mayer in Boxberg (Baden): „Ich hatte Gelegenheit, Dr. Hommel's Haematogen bei einem Kinde anzuwenden, das während einer schweren Lungenentzündung jede Nahrungsaufnahme verweigerte, und war mit dem Erfolge sehr zufrieden.“

ist 50,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0, Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr) Frs. 3.25. — Dépots in allen Apotheken u. Drogerien. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

(K-149-Z)

Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen.

**Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M.
und London E. C.**

Echo aus Nah und Fern.

Baub-Bovh-Ausstellung in Genf.

Im Musée Rath sind bis zum 31. März 1900 zweihundertfünzig Werke des Malers Baub-Bovh ausgestellt. Das Arrangement dieser imposanten Spezialausstellung ist das Verdienst des Cercle des Arts et des Lettres in Genf, welcher die schweizerischen Kunstreunde mitteilt eines geschmackvollen Plakates von J. Benderly zur Besichtigung der Sammlung einlädt. Den hübsch ausgestatteten illustrierten Katalog sei allen Besuchern bestens empfohlen.

* * *

Der schweizerische Bundesrat.

Wie jedes Jahr, so überpendet uns auch dieses Jahr wieder das Art. Institut Orell Füssli in Zürich das bekannte hübsche Bundesrats-Tableau, das zwei neue Bilder enthält, nämlich die der beiden neuen Herren Bundesräte Comteff und Ruchet und bei dem, anstatt des Herrn Müller, als Bundespräsident Herr Hauser in die Mitte gerückt ist. Es ist nicht zu zweifeln, daß dieser, nur Fr. 1 kostende Wandschmuck, auch heuer wieder manche Schweizerstube und manche Wirtschaftsräumlichkeit zieren wird, um so mehr, als infolge der Ausstattung derselbe keines Rahmens bedarf, also keine weiteren Kosten verursacht.

bekannt ist, richten wir heute an Euch die warmherzige Einladung, Euch zu rüsten, um in dichten Scharen zum elbgässischen Turnfest von 1900 herbei zu eilen. Wir versprechen Euch einen prunkvollen, aber herzlichen und gastfreundlichen Empfang.

Turner! Liebe Freunde! Wir erwarten Euch alle am 4. August in La Chaux-de-Fonds, in der neuengburgischen Bergstadt. Auf lustiger Jurahöhe, an der Grenzmark des Baterlandes, wird das elbgässische Banner, das Ihr uns bringen werdet, frei und fröhlich flattern. Die Neuenburger werden glücklich und stolz sein, es in ihrer Mitte zu wissen; sie werden treue Freunde halten.

Mit patriotischem Gruß und herzhaftem Handdruck!
La Chaux-de-Fonds, am 19. Februar 1900.

Namens des Organisationskomitee des elbgässischen Turnfestes von 1900: Der Präsident: Arnold Robert. Die Vize-Präsidenten: Jules Galame-Golin, Paul Mosmann, Fritz Harder. Die Aukare: Henri Wegeli, Dr. August Gonfet, Fritz Kuenig. Der Kassier: Alfred Robert.

* * *

Man beachte im Inseratentell:
Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

Notiz der Administration der „Schweiz“.

Diesem Heft liegt ein Prospekt über Ansichtskarten mit Unfallversicherung bei.

Lenzburger Confitüren